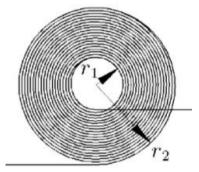
Experimentalphysik II im Sommersemester 2014 Übungsserie 6

Abgabe bis 23.05.14 (FREITAG!) bis 09:30 im IAO-Briefkasten im Foyer Haus 1

Alle Aufgaben (!) müssen gerechnet werden. Die mit * gekennzeichneten Aufgaben sind schriftlich abzugeben. Zu jeder Lösung gehören eine oder im Bedarfsfalle mehrere Skizzen, die den Sachverhalt verdeutlichen.

- 15. Ein Silbercoulometer wird für 31 Minuten von einem konstanten Strom durchflossen. Dabei wird eine Menge von 1,468 g Silber abgeschieden. Wie groß war der Strom gewesen?
- **16.*** Beim Wasserstoffatom bewegt sich das Elektron (Ladung e = $1,602 \cdot 10^{-19}$ C, m = $9,109 \cdot 10^{-31}$ kg) mit einem Radius r = $0,529 \cdot 10^{-10}$ m um den Kern. Welcher mittleren Stromstärke entspricht diese Ladungsbewegung, und welche Magnetfeldstärke erzeugt sie am Ort des Kerns?
- **17.*** Ein isolierter Kupferlackdraht wird in vielen Windungen spiralförmig in einer Ebene zu einer flachen Spule aufgewickelt. In radialer Richtung ergibt sich dabei eine längenbezogene relative Windungszahl Z = dN/dr. Der innere Radius der Spule sei r_1 , der äußere r_2 . Man bestimme (ausgehend von den Ergebnissen für das Magnetfeld einer Leiterschleife) die magnetische Feldstärke B im Zentrum der Spule bei einem fließenden Strom I! Dabei vernachlässige man aber die Beiträge der geradlinigen Zuleitungen!



18.* In einem Leiter mit kreisförmigem Querschnitt sei der Strom so verteilt, dass die Stromdichte $\vec{j}(\vec{r})$ vom Wert \vec{j}_0 in der Mitte linear bis zum Rand bei r = R auf den Wert \vec{j}_R ansteigt. Wie groß ist die magnetische Feldstärke $\vec{B}(\vec{r})$ in Abhängigkeit vom Abstand \vec{r} von der Mittelachse innerhalb und außerhalb des Leiters?

Kontakt: <u>gerhard.paulus@uni-jena.de</u> michael.duparre@uni-jena.de